

*Rechtliche Fragen und Antworten
für Pflegefachpersonen*

PD Dr. Hardy Landolt, LL.M.,
Rechtsanwalt, Glarus

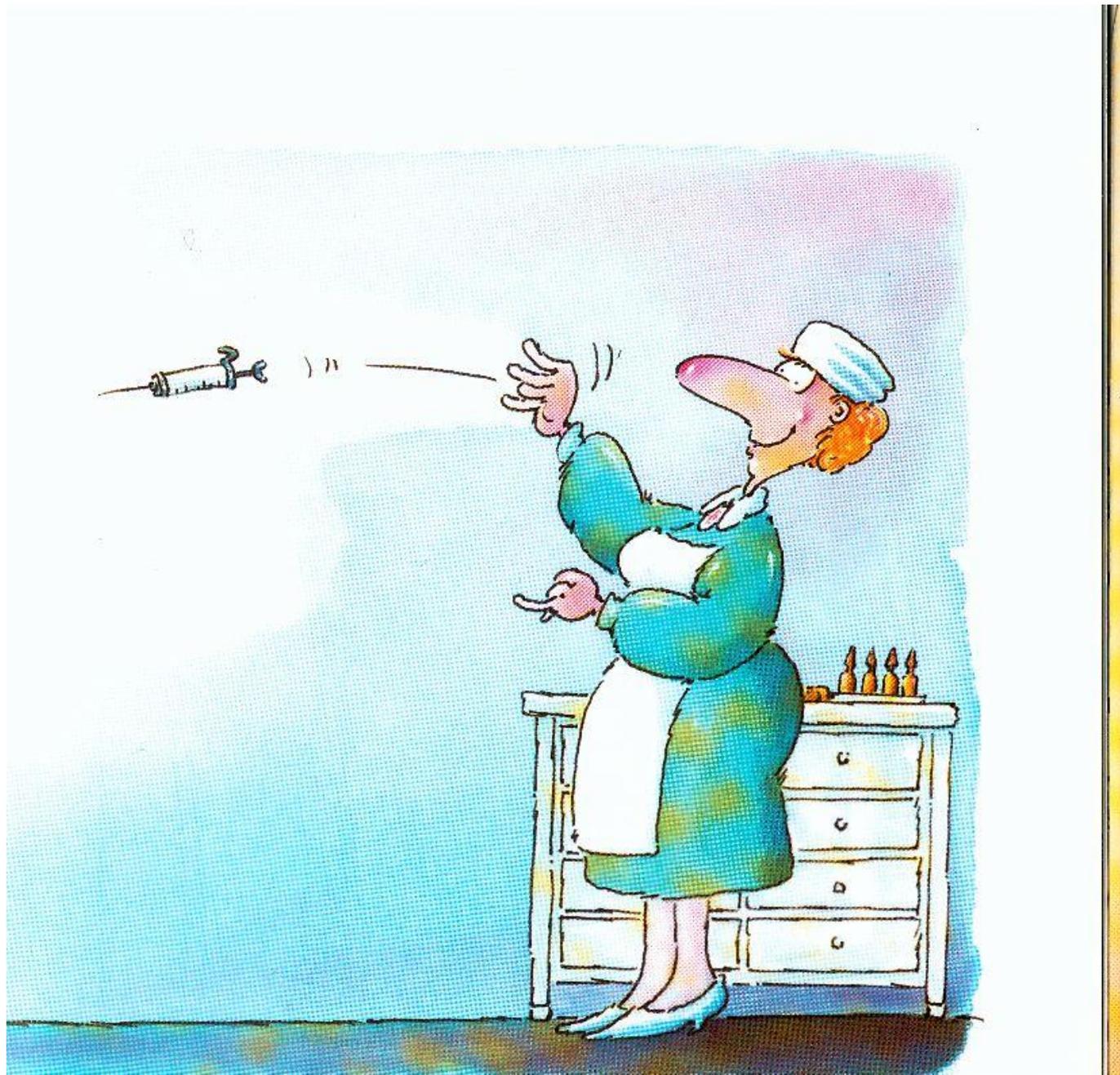
Inhaltsübersicht

- **Was ist Recht?**
- **Wie erkennt man Recht?**
- **Haben die Patienten überhaupt irgendwelche Rechte?**
- **Haben die Pflegenden überhaupt irgendwelche Rechte?**

Was ist Recht?

A berührt B am Gesäss. Ist das rechtens?



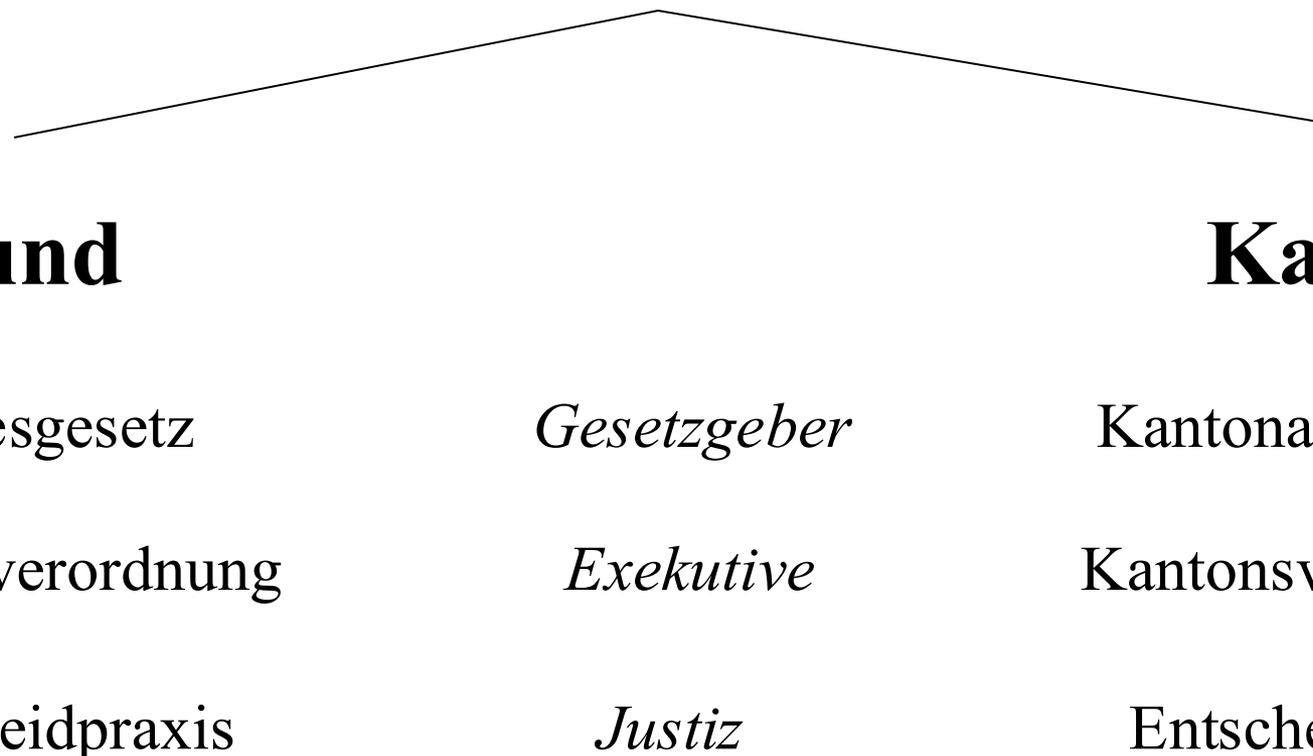


Überblick Recht – Ethik – Sitte

	Recht	Ethik	Sitte/Brauch
Wesen	Norm Sollen	Norm Sollen	Norm Sollen/Sein
Normgeber	Gesetzgeber Gericht	Innere Überzeugung	Gesellschaftliche Usanz
Geltung	Zwangsmittel	Keine Zwangsmittel (Schuld)	Keine Zwangsmittel (Gesellschaftliche Nachteile)

Wie erkennt man Recht?

Bundesverfassung



Bund

Kanton

Bundesgesetz

Gesetzgeber

Kantonales Gesetz

Bundesverordnung

Exekutive

Kantonsverordnung

Entscheidpraxis

Justiz

Entscheidpraxis

Beispiel Gesundheitsrecht

Art. 118 Schutz der Gesundheit

¹ Der Bund trifft im Rahmen seiner Zuständigkeiten Massnahmen zum Schutz der Gesundheit.

² Er erlässt Vorschriften über:

- a. den Umgang mit Lebensmitteln sowie mit Heilmitteln, Betäubungsmitteln, Organismen, Chemikalien und Gegenständen, welche die Gesundheit gefährden können;
- b. die Bekämpfung übertragbarer, stark verbreiteter oder bösartiger Krankheiten von Menschen und Tieren;
- c. den Schutz vor ionisierenden Strahlen.

Beispiel Gesundheitsrecht

Der Bund hat gestützt auf Art. 118 BV Gesetze verabschiedet, z.B.:

- Bundesgesetz über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen (Epidemiengesetz) vom 18. Dezember 1970 (SR 818.101)
- Bundesgesetz über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe (Betäubungsmittelgesetz, BetmG) vom 3. Oktober 1951 (SR 812.121)

Beispiel Gesundheitsrecht

Die Kantone haben gestützt auf die Ihnen gemäss Art. 118 BV bzw. im Rahmen des Bundesrecht verbleibenden Kompetenzen Gesetze verabschiedet, z.B. der Kanton Luzern:

- Gesetz über das Gesundheitswesen (Gesundheitsgesetz) vom 29. Juni 1981 (SRL 800)
- Verordnung über die Rechte und Pflichten der Patienten und Patientinnen der kantonalen Heilanstalten (Patientenverordnung) vom 16. November 1993 (SRL 823)
- Verordnung über die Berufe der Gesundheitspflege vom 17. Dezember 1985 (SRL 806)

Haben die Patienten überhaupt irgendwelche Rechte?



Patientenrecht

- **Selbstbestimmungsrecht**
- **Patientenrechte und -pflichten
bei einer stationären Unterbringung**
- **Postmortaler Persönlichkeitsschutz**



I. Selbstbestimmungsrecht

A. Begriff und Umfang des Selbstbestimmungsrechts

B. Ausübung des Selbstbestimmungsrechts

1. Urteilsfähige Patienten

i. Grundsatz: Einwilligungsprinzip

ii. Ausnahme: Zwangsmassnahmen

2. Urteilsunfähige Patienten

i. Grundsatz: Einwilligung durch Vertreter

ii. Ausnahmen

**a) Absolut höchtpersönliche Rechte
(keine Einwilligung möglich)**

**b) Notfälle (keine Zustimmung
eines Vertreters erforderlich)**

C. Einschränkungen des Selbstbestimmungsrechts

1. Aufklärung und Einwilligung

i. Aufklärung

ii. Umfang der Aufklärungspflicht

a) Allgemeines

b) Eingriffe in die körperliche Integrität

c) Verfahren der Fortpflanzungsmedizin

d) Pflegerische Massnahmen?

ALSO ICH FINDE
MEIN ABWEHRSYSTEM
FUNKTIONIERT
HERVORRAGEND-
HERR DOKTOR



iii. Einwilligung

a) Einwilligungspflichtige Tätigkeiten

b) Einwilligungsarten

1) Tatsächliche Einwilligung

2) Hypothetische Einwilligung

i) Mutmasslicher Wille ist bekannt

ii) Mutmasslicher Wille ist nicht bekannt

2. Zwangsmassnahmen

i. Voraussetzungen

Art. 36 Einschränkungen von Grundrechten

¹ Einschränkungen von Grundrechten bedürfen einer gesetzlichen Grundlage. Schwerwiegende Einschränkungen müssen im Gesetz selbst vorgesehen sein. Ausgenommen sind Fälle ernster, unmittelbarer und nicht anders abwendbarer Gefahr.

² Einschränkungen von Grundrechten müssen durch ein öffentliches Interesse oder durch den Schutz von Grundrechten Dritter gerechtfertigt sein.

³ Einschränkungen von Grundrechten müssen verhältnismässig sein.

⁴ Der Kerngehalt der Grundrechte ist unantastbar.

ii. Beispiele

a) Zwangsernährung

b) Zwangsmedikation

c) Freiheitsbeschränkende Massnahmen

i) Allgemeines

ii) Einschränkung der körperlichen Bewegungsfreiheit (mechanische Ruhigstellung)

iii) Einschränkung der räumlichen Bewegungsfreiheit

(a) Allgemeines

(b) Fürsorgerische Freiheitsentziehung

II. Patientenrechte und -pflichten bei einer stationären Unterbringung

A. Patientenrechte

1. Aufnahme- und Behandlungspflicht

– Öffentlichrechtliches Behandlungsverhältnis (staatliche Gesundheitsbetriebe)

– Privatrechtliches Behandlungsverhältnis (private Gesundheitsbetriebe)

- Pflegevertrag (einfacher Auftrag)**

- Behandlungsvertrag (einfacher Auftrag)**

- Pensionsvertrag (gemischter Vertrag)**

2. Informationsrecht

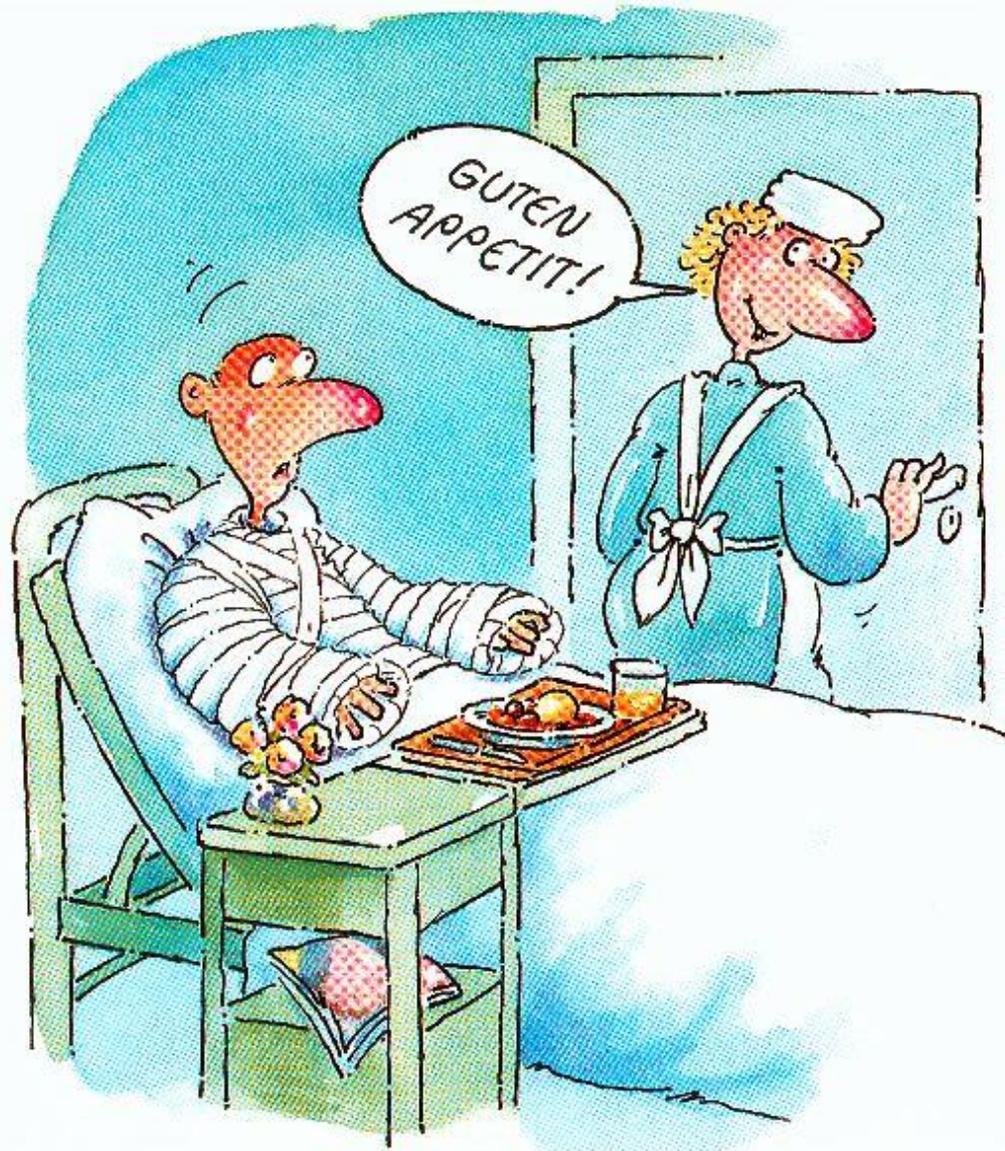
3. Persönliche Lebensgestaltung

i. Kontakt mit anderen Personen

ii. Essens- und Trinkgewohnheiten

**iii. Konsum von gesundheitsschädigenden
Mitteln (Alkohol, Rauchen, Drogen etc.)**

iv. Tierhaltung



4. Krankengeschichte

i. Begriff der Krankengeschichte

ii. Einsichtsrecht

a) Patient:

→ Ja (nicht persönliche Notizen)

b) Angehörige

→ Nein (nur mit Vollmacht oder bei überwiegenden Interessen nach dem Tod)

iii. Herausgaberecht

a) Vor Ablauf der Aufbewahrungsfrist

b) Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist

5. Unterricht und Forschung

6. Verwahrung von Wertsachen

7. Beanstandungsrecht

B. Patientenpflichten

III. Postmortaler Persönlichkeitsschutz

A. Postmortale Persönlichkeitsrechte

1. Des Verstorbenen

2. Der Angehörigen

B. Einzelheiten

1. Organentnahmen nach dem Tod

- i. Widerspruchsprinzip**
- ii. Zustimmungsprinzip**

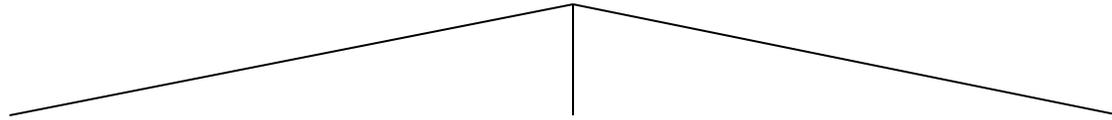
2. Bestattungsmodalitäten

3. Wahrung des Totenfriedens

- i. Allgemeines**
- ii. Leichenschau**
- iii. Oduktion**
- iv. Exhumierung**

Haben die Pflegenden überhaupt irgendwelche Rechte?

Berufsrecht der Pflegenden



Zulassungsrecht Arbeitsrecht Berufsrecht i.e.S.

Verhältnis zum Staat ... zum Arbeitgeber ... zum Patienten

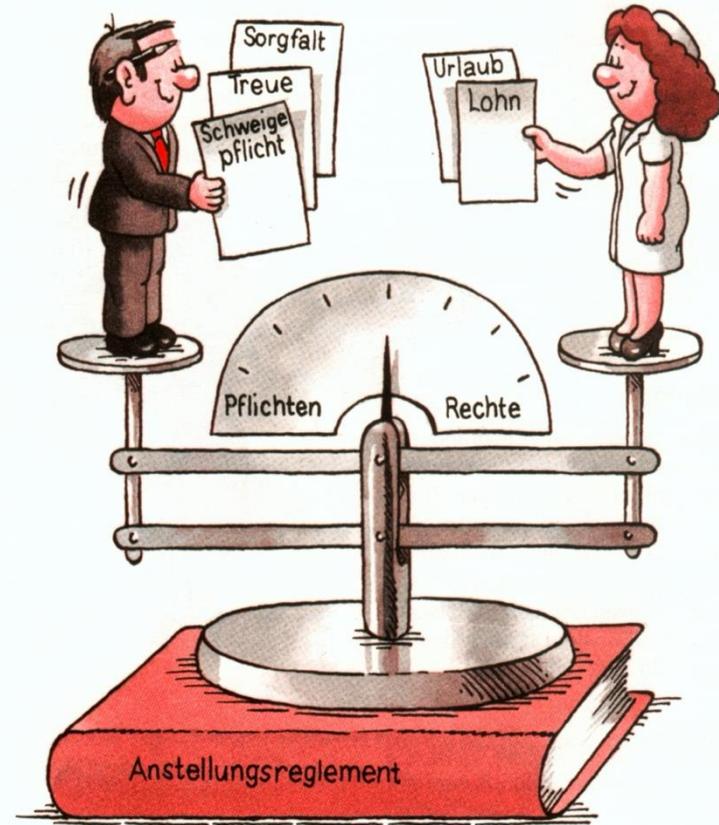
Arbeitsrecht

- **Arten von Arbeitsverhältnissen**
- **Arten von Arbeitsverträgen**
- **Abschluss und Kündigung von Arbeitsverträgen**
- **Rechte des Arbeitnehmers**
- **Pflichten des Arbeitnehmers**

Arten von Arbeitsverhältnissen

- Öffentliches und privates Arbeitsrecht





- *Voll- und Teilzeitarbeitsverhältnis*

Arten von Arbeitsverträgen

- *Einzelarbeitsvertrag*
 1. Allgemeines
 2. Lehrarbeitsvertrag
- *Normalarbeitsvertrag*
 1. Allgemeines
 2. NAV für Pflegepersonal
- *Gesamtarbeitsvertrag*
 1. Allgemeines
 2. GAV für Pflegepersonal